

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-112/2021
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Wustermark	11.08.2021	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	17.08.2021	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	18.08.2021	öffentlich
Gemeindevertretung	31.08.2021	öffentlich

Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal, km 21,390 und Verbreiterung des Kuhdammweges mit Neubau der Anbindung der L 202, Abs. 010, km 0,530 - Beräumung der mit Hausmüll und Bauschutt durchsetzten Erdstoffablagerungen im künftigen Rampenbereich des verbreiterten Kuhdammweges - Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt den Auftrag für die Entsorgung der Altablagerungen mit Bauschutt in Höhe von 703.456,60 € € an die

Firma Peter Burghardt, Gewerbering 7, 14656 Brieselang

zu vergeben.

Sachverhalt/ Begründung:

In Vorbereitung der Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal und der Verbreiterung des Kuhdammweges mit Neubau der Anbindung der L 202 müssen als vorbereitende Maßnahmen für die Realisierung der Tief- und Ingenieurbaumaßnahme noch im Haushaltsjahr 2021 bauvorbereitende Maßnahmen umgesetzt werden.

Dazu gehört neben den archäologischen Untersuchungen auch die Entsorgung der Altablagerungen mit Bauschutt und Hausmüll im künftigen neuen Rampenbereich.

Geschätzte Bausumme: 608.600 Euro

Gemäß dem Erlass des Ministeriums der Finanzen und für Europa vom 28.07.2020 werden die Verwaltungsvorschriften zum § 55 Landeshaushaltordnung wie folgt geändert:

Bei der Vergabe von Bauleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – VOB/A, Abschnitt 1 ist auch zulässig eine Beschränkte Ausschreibung durchzuführen, wenn der Auftragswert 1.000.000 Euro voraussichtlich nicht überschreitet.

Wird hiervon Gebrauch gemacht, sind mindestens drei geeignete Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern.

Dieser Erlass ist am 01.10.2020 in Kraft getreten.

Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung

Abweichend von diesem Erlass hat die Gemeinde Wustermark gemäß dem Schreiben der IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH aus Potsdam vom 09.07.2021 insgesamt **6 leistungsfähige Unternehmen angeschrieben** und diese gebeten bis zum 20.07.2021, 14:00 Uhr ein Kostenangebot bei der Gemeinde Wustermark einzureichen.

Das Submissionsergebnis vom 20.07.2021, 14:00 Uhr weist folgenden Sachstand auf:

Bieter	Angebotssumme Brutto - € -	Bemerkung	Rang
Abbau WIWA Wagner GmbH Am Zeppelinpark 37 13591 Berlin	-	Keine Angebotsabgabe	
Dowideit Recycling GmbH Berliner Straße 01 14641 Wustermark	-	Keine Angebotsabgabe	
Meyer Recycling GmbH Alte Nauener Chaussee 9 14621 Schönwalde - Glien	-	Keine Angebotsabgabe	
Fa. Peter Burghardt Gewerbering 7 14656 Brieselang	703.456,60	Siehe Bieter- und Aufklärungsgespräch vom 20.07.2021	1
Philipp Dunkel GmbH Co. KG Berliner Straße 4 16727 Velten	-	Keine Angebotsabgabe	
Winzler GmbH Spedition & Baustoffhandel Germendorfer Dorfstraße 39 16515 Oranienburg	-	Keine Angebotsabgabe	

Erläuterungen zum Angebot:

Die Fa. Peter Burghardt hat folgende LV-Positionen angeboten:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Baustelleneinrichtung | 1.190,00 € |
| 2. Baustraße herstellen | 5.950,00 € |
| 3. Grasnarbe entsorgen | 4.998,00 € |
| 4. Bodenaushub
(Boden transportieren, sieben, sortieren nach Haufwerken) | 191.590,00 € |
| 5. Rücktransport des Bodens
(Boden transportieren einbauen und verdichten) | 122.617,60 € |
| 6. Pauschale (Entsorgung Stubben, Dachpappe, Glas) | 3.570,00 € |
| 7. Pauschale (Einholung diverser Genehmigungen) | 178,50 € |

Zwischensumme: 330.094,10 €

Die Abrechnung erfolgt nach Lieferschein.

Für den Fall, dass nicht alles wieder eingebaut werden kann, was vorher abtransportiert gesiebt und sortiert wurde, **wurden im Bietergespräch am 20.07.2021 folgende großzügige Annahmen getroffen:**

- | | |
|---|--------------|
| 1. Verwertung von 5.000 m ³ Boden | 89.250,00 € |
| 2. Verwertung von 6.000 m ³ Bauschutt | 178.500,00 € |
| 3. Verwertung von 1.750 m ³ Hausmüll | 83.300,00 € |
| 4. Verwertung von 250 m ³ gemischte Bauabfälle | 22.312,50 € |

Gesamtsumme (schlimmster anzunehmender Fall) 703.456,60 €

Auch hier erfolgt die Abrechnung nach Lieferschein.

Die Verwaltung ist bei den Annahmen großzügig gewesen, weil es trotz Bodengutachten nicht abschließend klar war, was die Gemeinde Wustermark bei der Entsorgung der Altablagerungen erwartet.

Ziel ist es, das was ausgehoben wurde auch wieder verdichtet einzubringen.

Wenn das gelingen sollte, würden lediglich Kosten in Höhe von 330.094,10 € anfallen, bei geschätzten 608.600,00 €.

Sollte das Ziel nicht vollständig erreicht werden, hat die Gemeinde Wustermark mit dem Auftragnehmer eine angenommene und verpreiste Mengenbegrenzung im Bieterprotokoll vereinbart, die eine Höchstgrenze darstellt und unterschritten werden soll.

Bei der Entsorgung der Altablagerungen handelt es sich um eine förderfähige Leistung, die mit 95 % gefördert wird.

Im Rahmen der Entsorgung der Altablagerungen wird auch das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Museum den letzten Teilabschnitt archäologisch untersuchen, sodass spätestens im Oktober/November 2021 alle Vorbereitungsarbeiten für die Verbreiterung der Kuhdammbrücke und des Kuhdammweges abgeschlossen sind.

Die Fa. Peter Burghardt, Gewerbering 7, 14656 Brieselang hat der Gemeinde Wustermark als einziger Bieter ein wirtschaftliches Angebot unterbreitet.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Gemeindeverwaltung den Auftrag in Höhe von 703.456,60 € an die Fa. Peter Burghardt, Gewerbering 7, 14656 zu vergeben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Unter der/dem

Kostenstelle: 541101
Kostenträger: 54110000
Sachkonto: 09610202
Projekt-Nr.: S 030

wurden für das Vorhaben Verbreiterung des Kuhdammweges mit Neuanbindung der L 202 im Haushaltsjahr 2021 **1.481.600,00 €** eingestellt.

Voraussichtlich sind bzw. werden im HH-Jahr 2021 für das zuvor genannte Bauvorhaben Kosten

- für Planungsleistungen in Höhe von	ca. 480.000,00 €
- für Archäologische Arbeiten in Höhe von	ca. 255.000,00 €
- für die Beseitigung der Altablagerungen mit Bauschutt und Hausmüll in Höhe von	ca. 704.000,00 €

und damit insgesamt **1.439.000,00 €** für das Haushaltsjahr 2021 angefallen/anfallen.

Damit ist die Finanzierung gesichert.

Hinweis: **Gemäß dem Zuwendungsbescheid (Antragsnummer: 85048593) vom 11.03.2021 beträgt die Anteilfinanzierung an den zuwendungsfähigen Ausgaben 95 %.**

Das heißt in diesem Falle, dass die Beseitigung der Altablagerungen mit Bauschutt und Hausmüll mit 95 % gefördert werden.

Auswirkungen auf den Klima-, Natur und Umweltschutz:

- keine -

Anlagenverzeichnis:

Bieter- und Aufklärungsgespräch vom 20.07.2021

Az.:
28.07.2021